

Wohnen ist ein Menschenrecht und eine der zentralen sozialen Fragen unserer Zeit. Steigende Mieten gibt es seit Jahren und wurden schon 2013 durch das Pestel-Institut prognostiziert. Gerade im unteren Segment und für Singles gibt es zu wenig bezahlbaren Wohnraum. Den sozialen Wohnungsbau privaten Investoren zu überlassen ist absolut nicht ausreichend.

Bereits in der letzten Wahlperiode haben sich **BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN** dafür eingesetzt, dass der Landkreis Aurich mit den Kommunen eine Wohnungsbaugesellschaft oder -genossenschaft gründet. Mit dieser Forderung sind wir bisher leider gescheitert.

Es muss auch geprüft werden, ob und wie erhaltenswerte Häuser in den einzelnen Kreismunicipalitäten gekauft, saniert oder modernisiert und zu erschwinglichen Preisen vermietet oder verkauft werden können. Denn Sozialwohnungen werden auch in kleinen Ortschaften gebraucht und die vorhandene Bausubstanz sollte genutzt werden.

Wichtige Leitlinien sind hierbei ein sparsamer Flächenverbrauch, die Umwandlung von Leerständen sowie die Nutzung umweltschonender Technologien (Abwärme / Fernwärme / Energieeffizienz, „Passivhaus“-Förderung, Aufstocken von Supermärkten mit Wohnraum). Neue Bauformen müssen neben der sozialen Verantwortung eine bedeutende Rolle spielen. Der Landkreis muss hier Vorbild sein und Maßstäbe setzen.